

Börsianer nehmen Realitäten wahr

Frankfurt am Main. Ernüchterung an den Aktienmärkten: Die Krisen rund um den Globus haben den deutschen Leitindex DAX erstmals seit knapp fünf Monaten unter die Marke von 9000 Punkten gedrückt. Auch an anderen europäischen Aktienhandelsplätzen und in Asien ging es am Freitag kräftig abwärts. US-Präsident Barack Obama hatte angekündigt, mit Luftangriffen den Vormarsch der IS-Milizen im Irak aufzuhalten.

»Die Kriegsangst hat die Börse wieder einmal voll im Griff«, kommentierte ein US-Marktanalyst. Hinzu kommen die Konflikte in der Ukraine und in Gaza sowie maue Aussichten für die deutsche Konjunktur. Der Himmel über den Börsen hatte sich bereits im Laufe der Woche verdüstert: Die Wirtschaftssanktionen des Westens verschärften sich durch Gegenmaßnahmen Moskaus deutlich. Hinzu kamen zum Teil enttäuschende Wirtschaftsdaten und Quartalszahlen. Nach Einschätzung von Volkswirten steuert die deutsche Wirtschaft auf ihren ersten Einbruch seit rund zwei Jahren zu. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/224372.boersianer-nehmen-realitaeten-wahr.html>